

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 73 (1955)
Heft: 17

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Spinnerei an der Lorze blieb von Krisen nicht verschont, die einer Reihe anderer Betriebe das Leben kosteten: Die beiden wichtigsten Krisen traten infolge des Preiszusammenbruchs nach dem amerikanischen Sezessionskrieg und dem Ersten Weltkrieg ein. Tüchtige Leitung und vorsichtige Finanzgebarung halfen darüber hinweg, so dass nie eine Sanierung auf Kosten des Aktienkapitals oder gar der Gläubiger notwendig war.

Die Jubiläumsschrift ist ein aufschlussreicher Beitrag zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Schweiz in den letzten hundert Jahren. Seine Herausgabe mit den prachtvollen, teilweise farbigen Bildern der führenden Männer sowie der Anlagen gereicht der Jubilarin zu grosser Ehre. A. O.

Gesetz über die Beziehungen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Uebersetzung von *Erich Messmer*. 80 S. Zürich 1954, Verlag Mensch und Arbeit. Preis kart. Fr. 6.50.

Es ehrt den schweizerischen Ingenieur, dass er sich immer stärker für die menschlichen Beziehungen im beruflichen Alltag interessiert. Dabei spielen auch Berichte aus Amerika eine wichtige Rolle. Wer sich in jene Zusammenhänge vertieft, stösst immer wieder auf das Gesetz, das die Beziehungen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern regelt, das sog. Taft-Hartley-Gesetz. Die vorliegende Schrift bietet einen knappen Rückblick auf die staatliche Einwirkung in das Werden der amerikanischen Arbeitsbeziehungen und eine erklärende Uebersetzung der hauptsächlichsten Fachausdrücke auf diesem Gebiet. Dann folgt der Gesetzestext in deutscher Sprache. Das Werk wird manchen Lesern willkommen sein, weil es Einblicke vermittelt in Versuche, die drüben erfolgen, um auf demokratischen Wegen neue Gedanken der Sozialgestaltung und der produktiven Zusammenarbeit zu verwirklichen. Andern Lesern wird es zum Nachschlagen dienen, wenn in Diskussionen amerikanische Regelungen angeführt werden, wobei man der häufig vorkommenden wortreichen Verschommenheit mit einer an Tatsachen orientierten Klarheit begegnen muss.

Die Arbeitsgesetzgebung bildet zusammen mit den produktionstechnischen und betriebswirtschaftlichen Gegebenheiten die feste Struktur, innerhalb welcher sich das betriebliche Geschehen abspielt. Das Werk von Erich Messmer erschliesst einen wertvollen Einblick in die rechtliche Seite dieser Struktur. Dr. F. Bernet, Zollikon

Neuerscheinungen

Das Cross'sche Verfahren. Von *Wolfgang Darnedde*. 3. Auflage. 151 S. mit 124 Abb. und 38 Tafeln. Berlin 1955, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. 23 DM.

Atlas zur Wärmebehandlung der Stähle. Herausgegeben vom *Max-Planck-Institut für Eisenforschung*. 147 lose Blätter, davon VIII/64 S. Textteil und 109 S. einseitig bedruckte Tafeln und ein durchsichtiges Deckblatt zur Bestimmung der Umwandlungsvorgänge in Werkstücken. Düsseldorf 1954, Verlag Stahleisen m. b. H. Preis in Halbleder-Ringbuchdecke 70 DM.

AHV-Lohnausfallentschädigungen an Wehrmänner, Familienzulagen an Landarbeiter, Buchführung und Steuerwesen. Von *Fred. L. Gerber*. 450 S. Genf 1954, Fidus-Editions GmbH.

Holz im Raum. Von *A. C. Rüdenauer*. 200 S. mit 292 Abb. und vier Vierfarbentafeln. München 1954, Georg D. W. Callway-Verlag. Preis geb. 34 DM.

Spanlos kaltformende Feinbearbeitung. Feinbearbeitung durch Kalt-hämmern. Von *Herbert Goszdziewski*. Heft 7 der Schriftenreihe «Feinbearbeitung». 52 S. mit 60 Abb. und 3 Tabellen. Stuttgart 1955, Verlag «Das Industrieblatt». Preis geh. DM 3.80.

WETTBEWERBE

Abdankungshalle mit Krematorium auf dem Friedhof Liebenfels in Baden (SBZ 1954, Nr. 7, S. 90). Termingemäss wurden 12 Projekte eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (3500 Fr.) Ruth Lanners-Oldani, i. Fa. E. & R. Lanners und R. Wahlen, Zürich
2. Preis (3000 Fr.) Dieter Boller, Baden
3. Preis (2000 Fr.) Franz Scherer, Zürich
4. Preis (1500 Fr.) Loepfe & Hänni, Mitarbeiter O. Haenggli & H. Loepfe jun., Baden

Da die mit dem 1. und 2. Preis ausgezeichneten Entwürfe grundsätzlich verschiedene Situationen vorschlagen, die beide ihre Vor- und Nachteile aufweisen, empfiehlt das Preis-

gericht der ausschreibenden Behörde, die Verfasser beider Projekte zu einem engeren Wettbewerb einzuladen. Sollte die Behörde dieser Empfehlung nicht Folge leisten, so empfiehlt das Preisgericht, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Aufgabe zu betrauen. Die Ausstellung der Pläne findet noch bis morgen Sonntag im Pavillon beim ehemaligen Gewerbeschulhaus Baden statt. Oeffnungszeiten: Samstag 14 bis 19 h und Sonntag 10 bis 18 h.

Erweiterung des Friedhofes unter dem Guggenbühl in Dietikon (SBZ 1954 Nr. 47, S. 694). 13 eingegangene Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (1600 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Ernst Graf, Gartenarch., Zürich, Mitarbeiter: Fred Eicher, Gartenarch., Zürich
2. Preis (1200 Fr.) E. F. Cramer, Mitarb.: B. Weis, Zürich
3. Preis (1000 Fr.) Willi Neukomm, Gartenarch., Mitarb.: O. Stock, Arch. und T. Mertens, Zürich
- Ankauf (700 Fr.) Hans Nussbaumer, Gartenarch., Mitarbeiter: Osk. Bitterli, Arch., Zürich
- Ankauf (500 Fr.) Bolli & Dubs, Gartengestalter, Zürich, Mitarb.: Walter Haug, Arch., Schaffhausen.

Die Entwürfe sind vom 25. April bis 4. Mai 1955 im Sekundarschulhaus, I. Stock, Eingang C, ausgestellt, geöffnet werktags 19 bis 21.30 h, sonntags 10 bis 17 h.

Schwimmbad in Herisau. Projektwettbewerb. Fachleute im Preisgericht: Arch. M. E. Haefeli, Zürich; Arch. E. Bosshardt, Winterthur; Ing. E. Scheer, Herisau. Eingegangen sind 23 Projekte. Ergebnis:

1. Preis (2600 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Kuhn & Künzler, St. Gallen
2. Preis (2400 Fr.) Otto Del Fabro, St. Gallen
3. Preis (2100 Fr.) Karl Flatz, Zürich
4. Preis (1900 Fr.) Gustav Auf der Maur, St. Gallen
- Ankauf (1200 Fr.) Hans Rudolf Dietschi, St. Gallen
- Ankauf (800 Fr.) E. Brantschen, St. Gallen

Die Pläne sind noch bis Sonntag, den 24. April im Real-schulhaus Ebnet ausgestellt. Oeffnungszeiten: 10—12 h und 14—17 h.

Schwimmbad im Casinogarten von Montreux. Ein unter neun Eingeladenen durchgeführter Projektwettbewerb wurde beurteilt von den Architekten Ch. Thévenaz, A. Chappuis und F. Brugger als Ersatzmann. Ergebnis:

1. Preis (2000 Fr. und Empfehlung zur Ausführung) F. Sillig
2. Preis (1600 Fr.) L. Koschwenikov
3. Preis (1400 Fr.) W. Diedrichs
4. Preis (800 Fr.) F. Jungi

Der erstprämierte Entwurf ist im «Bulletin Technique» vom 2. April andeutungsweise abgebildet.

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

64. Generalversammlung des S. I. A.

in St. Gallen, 24. bis 26. Juni 1955

Programm

Freitag, 24. Juni

nachmittags Besichtigung der Stiftsbibliothek und der Stadt 17.00

Delegiertenversammlung im Grossratssaal

Für die Damen: Besichtigung der Iklé'schen Stikereisammlung im Industrie- u. Gewerbemuseum

Nachessen in den Hotels

20.30 Bei guter Witterung Serenade im Kreuzgang

St. Katharinen

Samstag, 25. Juni

morgens Exkursionen

a) Besichtigung der Rheinmelioration. Fahrt über Stoss-Altstätten bis Rheindelta

b) Optische Werke der Verkaufs-AG. Heinrich Wild's geod. Instrumente. Fahrt durch das Appenzellerland

c) Flug- und Fahrzeugwerke Altenrhein

d) Maschinenfabrik Adolph Saurer AG., Arbon

e) Säntis mit Fahrt durch das Appenzellerland

- f) Gebrüder Bühler, Uzwil, und Schalenbau in Gossau
 g) Neues Ziegelwerk in Istighofen/TG
 h) Holzindustrie AG., St. Margrethen
 12.30 Alle Teilnehmer der Exkursion treffen sich in *Rorschach-Hafen* zur gemeinsamen Dampferfahrt auf dem Bodensee; Mittagessen auf dem Schiff.
 17.00 Ankunft in Romanshorn
 17.30 Rückfahrt mit der Bodensee-Toggenburgbahn nach St. Gallen
 19.30 Bankett mit Abendunterhaltung im Grossen Saal des Restaurants Schützengarten
 Sonntag, 26. Juni
 9.45 Generalversammlung im Grossratssaal. Anschliessend zwei Kurzvorträge in deutscher und französischer Sprache. Evtl. Empfang durch die St. Gallische Regierung. Mittagessen in den Hotels und Abschluss der Tagung.

ANKÜNDIGUNGEN

Siebente Lütticher Internationale Messe. An dieser Messe, die vom 23. April bis 8. Mai 1955 durchgeführt wird, stellt die Hohe Behörde der Montanunion die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Ziele zur Schau, die zu einer Produktionsvergrösserung und zu einer Steigerung der Produktivität in den Montanunion-Staaten führen soll. — Unter der Schirmherrschaft der «Fédération des Entreprises de l'Industrie des Fabricants Métalliques» und des «Groupe des Fondateurs de Métaux non ferreux» ist eine Arbeitsgruppe gegründet worden, deren Zweck die Förderung der Benutzung von Gusstücken ist. Diese Gruppe wird an der Lütticher Messe einen didaktischen Stand errichten. Ausserdem wird sie gleichzeitig einen Kongress mit folgenden Themen durchführen: «Die Kontrolle der Fabrikationen; die Giesserei und deren Kundschaft; die Giesserei und die wissenschaftliche Forschung».

Internationale Tagung für Heizung, Lüftung und Konditionierung in Paris 1955. L'Institut Technique du Bâtiment et des Travaux Publics, l'Union des Chambres Syndicales du Chauffage de France, la Chambre Syndicale des Entrepreneurs d'Installations Thermiques, l'Institut Français des Combustibles et de l'Energie veranstalten am 9., 10. und 11. Mai in der Salle des Conférences de la Fédération Nationale du Bâtiment, 7, rue La Pérouse, Paris 16^e, eine Tagung über aktuelle Themen aus diesem Fachgebiet. Die Vorträge beginnen jeweils vormittags um 9 h, nachmittags um 14 h, mit Ausnahme vom Nachmittag des 10. Mai, wo man wahlweise entweder an einer Exkursion teilnehmen (Beginn 14.30 h) oder einer Filmvorführung beiwohnen kann (Beginn 15 h). Anmeldungen nimmt das Institut Technique du Bâtiment et des Travaux Publics, 19, rue La Pérouse, Paris 16^e, entgegen, das auch Auskunft erteilt.

Die VDI-Konstrukteurtagung vom 12./13. Mai 1955 in Kassel ist dem Thema «Verbindungselemente und Verbindungen» gewidmet und soll den Konstrukteuren die Fortschritte, die auf diesen Gebieten erzielt worden sind, näherbringen. Behandelt werden Verbindungsverfahren durch Schrauben, Nieten, Schrumpfen, Schweissen, Löten und Kleben. Es werden Richtlinien gegeben und Beispiele gezeigt. Anmeldungen und Anfragen beim VDI, Arbeitsgemeinschaft Deutscher Konstruktions-Ingenieure, Düsseldorf, Prinz-Georg-Strasse 77/79. Teilnehmergebühr 20 DM.

Probleme der technischen Bibliotheken. Der Verein Deutscher Bibliothekare und der Verein der Diplom-Bibliothekare an wissenschaftlichen Bibliotheken veranstalten den diesjährigen Deutschen Bibliothekartag vom 31. Mai bis 3. Juni in Düsseldorf. Behandelt werden die Probleme der technischen Bibliotheken. Für die Allgemeinheit interessant ist vor allem der Festvortrag von Prof. Dr. W. Gerlach, München: «Die Stellung der Technik in Wissenschaft und Kultur», der im Rahmen der Eröffnungsfeier am Mittwoch, den 1. Juni 1955, 9.30 h im Robert-Schumann-Saal, Düsseldorf, Ehrenhof 4, gehalten wird. Nähere Auskunft: Landes- und Stadtbibliothek, Düsseldorf, Grabbepplatz.

Kurs über Arbeitsgestaltung

Veranstalter: Betriebswissenschaftliches Institut an der ETH

I. Programm: Arbeitsgestaltung, innerbetriebliche Organisation und Leistungssteigerung; Materialfluss und Fabrikplanung; Fließende Fabrikation; Fertigungsplanung und -steuerung; Auftragswesen und Arbeitsvorbereitung; Fabrika-

tionssteuerung, Terminwesen, Disposition, Material- und Lagerwesen, praktische Beispiele; Arbeitsplatzgestaltung; Farbe im Betrieb; Bewegungsstudien und Arbeitsphysiologie; Zeitstudienverfahren; Entlohnungsverfahren und Arbeitsbewertung; betriebliches Rechnungswesen als Hilfsmittel der Produktivitätssteigerung; Fabrikationskontrolle und Abnahme-stichprobenprüfung nach statistischen Verfahren; Dokumentation als Hilfsmittel der Leistungssteigerung; Durchführung von Untersuchungen über Leistungssteigerung. Die Referenten sind alle Mitarbeiter des Betriebswissenschaftlichen Institutes an der ETH, Zürich, nämlich die Ingenieure W. Bloch, W. Knecht, F. Fischbacher, R. Berg, H. P. Müller, I. Ortlieb und O. Martz, sowie die Herren A. Müller, W. Zeller und H. Baer.

II. Als Teilnehmer des Kurses kommen alle jene Betriebsleute in Frage, die sich mit den Problemen der wirtschaftlichen Gestaltung von Arbeitsverfahren zu befassen haben (u. a. Betriebsleiter, Betriebsingenieure und -techniker, Betriebsassistenten, Konstrukteure, Arbeitsvorbereiter, Meister sowie auch Zeitnehmer und Kalkulatoren und weitere Personen mit ähnlichen Funktionen). Der Kurs wendet sich vor allem an Firmen der Maschinen-, Apparate- und Elektroindustrie (Gerätebau) und weiterer metallverarbeitender Branchen, der Textil- wie der Bekleidungsbranche, der Möbelfabrikation und Holzwarenbranche, des Werkzeug-, Messwerkzeug- und Lehnbaues sowie der feinmechanischen Branche, und der Uhrenfabrikation.

III. Organisation des Kurses. Der Kurs umfasst 36 Stunden, verteilt auf 6 Tage: Dienstag, den 10., 17., 24. Mai und Mittwoch, den 11., 18., 25. Mai 1955, jeweils von 9—12 und 14—17 h. Kursort: Eidg. Technische Hochschule, Zürich. Kurskosten Fr. 180.—. Anmeldung spätestens bis 6. Mai an das Betriebswissenschaftliche Institut an der ETH, Zürich, wo auch ausführliche Programme erhältlich sind.

Klimatisierung von Bürogebäuden

Die I. Tagung über neueste Entwicklungen in der Klimatisierung von Bürogebäuden findet statt am *Samstag, den 14. Mai 1955* in der Eidg. Technischen Hochschule Zürich, Auditorium Maximum. Veranstalter: American Society of Heating and Airconditioning Engineers Switzerland Special Branch.

- 9.10 h Begrüssung durch den Präsidenten der Schweizer Gruppe der ASHAE.
 9.15 h Prof. Dr. med. E. Grandjean, Direktor des Institutes für Hygiene und Arbeitsphysiologie ETH: «Physiologische und hygienische Forderungen an das Raumklima von Büroräumen».
 9.45 h Dipl. Ing. H. C. Bechtler, Zürich: «Die Klimatisierung von Bürogebäuden nach dem Hochdrucksystem».
 10.15 h Ing. W. Niederer, Winterthur: «Die Entwicklungen der Klimatechnik in modernen Bürobauten».
 11.00 h Ing. R. Goerg, Genève: «La climatisation des bâtiments commerciaux au moyen d'appareils individuels».
 11.30 h Dipl. Ing. A. Eigenmann, Davos: «Heiztechnische Zusammenhänge bei den Büroklimaanlagen».
 12.00 h Diskussion.
 13.00 h Schlusswort des Versammlungsleiters Prof. Grandjean.

Preis der Teilnehmerkarte 10 Fr. Anmeldung möglichst frühzeitig an das Sekretariat, Ing. W. Häusler, Ceresstr. 27, Zürich 8, Tel. (051) 34 13 39.

Vorträge

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) jeweils bis spätestens Dienstagabend der Redaktion mitgeteilt werden.

26. April (Dienstag) STV Zürich. 20.15 h im Kongresshaus, Eingang K. Prof. Dr. K. Leibbrand: «Der Generalverkehrsplan von Zürich».
 28. April (Donnerstag) Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet Zürich, II. Klasse, 1. Stock. Dr. B. Haller, Maschinenfabrik Oerlikon: «Die Technik der geistigen Arbeit».
 28. April (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Prof. Dr. K. Sachs, Baden: «Unsere Bergbahnen und die Modernisierung ihrer Triebfahrzeuge».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
 Dipl. Arch. H. MARTI